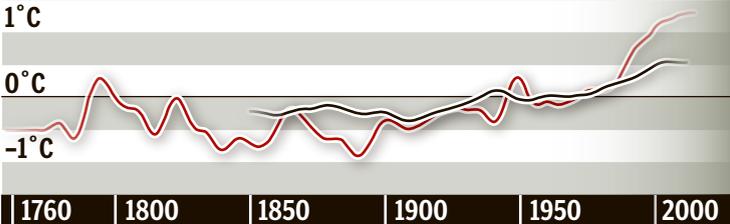


**TEMPERATURANSTIEG IN ÖSTERREICH**

Der Klimawandel macht auch vor Österreich nicht halt. In den Alpen ist der Temperaturanstieg sogar höher als auf globaler Ebene. Sichtbar wird das unter anderem am Rückgang der Gletscher, hier Ochsentaler Gletscher.

Abweichung der mittleren jährlichen Lufttemperatur vom langjährigen Mittel (1901 bis 2000) in Grad Celsius

— in Österreich — weltweit



1927



2013

KLEINE  
ZEITUNG

Quelle: APA/KLIMABERICHT; Foto: APA

# Österreich im

Der erste österreichische Klimabericht, der gestern vorgestellt wurde, verheißt nichts Gutes. Österreich sei besonders vom Klimawandel betroffen, der Temperaturanstieg weiter andauern.

**DER KLIMABERICHT**

Seit 1988 dokumentiert der Weltklimarat, wie sich der Klimawandel global auswirkt. Nun wurde ein derartiger Bericht extra für Österreich verfasst.

240 Forscher aus allen Bereichen haben drei Jahre daran gearbeitet. Wie beim „großen“ Vorbild liefert der Bericht keine konkreten Handlungsanweisungen für die Politik.

Nein, es ist wahrlich kein beschönigender Bericht über die „Insel der Seligen“. Was auf den 1096 Seiten des ersten österreichischen Klimaberichtes steht, an dem 240 Forscher drei Jahre lang gearbeitet haben, lässt an apokalyptische Zeiten denken. Die wesentlichsten Aussagen: Seit 1880 ist das Temperaturmittel um nahezu zwei Grad gestiegen – das ist weit mehr als der globale Anstieg von 0,85 Grad. Ohne Gegenmaßnahmen rechnen die Forscher mit einem weiteren Plus von 1,5 Grad in den nächsten 80 Jahren.

Bei der gestrigen Präsentation betonten Umweltminister André Rupprecher (ÖVP) und Klimafonds-Geschäftsführer Ingmar Höbarth, dass der Klimawandel wissenschaftlich belegt sei. Österreich als Alpenland sei beson-

ders betroffen. „Als ich ein Kind war, hatten wir acht Hitzetage von über 30 Grad, heute sind es 30“, erinnerte Höbarth an die Veränderungen.

Die Auswirkungen des Klimawandels machen sich in vielen Bereichen bemerkbar, konstatieren die Forscher aller einschlägigen Institutionen. Vor allem Land- und Forstwirtschaft, Ökosysteme, Biodiversität, aber auch Tourismus und Gesundheitssystem seien davon betroffen.

Eine besondere Gefahr stellen nach Einschätzungen der Wissenschaftler die ökonomischen Auswirkungen extremer Wetterereignisse in Österreich dar. Schon jetzt seien sie erheblich: „Wir hatten allein zwei Jahrhunderthochwasser in den vergangenen elf Jahren“, so Höberth. Österreich reagiere mit einer Strate-

## Steirischer See hat auch Fans in Hollywood

Fotos des Grünen Sees finden ihren Weg via Facebook bis zu Ashton Kutcher.

**TRAGÖSS.** Es sind prachtvolle Bilder vom Grünen See in der steirischen Gemeinde Tragöß. Die – im Frühjahr nach der Schneeschmelze – aufgenommenen Bilder von einer Tauchexpedition durch die versunkene Landschaft, haben dem Schweizer Fotografen Marc Henauer Platz drei bei einem Fotowettbewerb des National Geographic eingebracht. Sie machen derzeit via Fa-

cebook die Runde. Ins Netz gegangen ist den Bildern auch Hollywood-Star Ashton Kutcher, der die versunkene Bank als „This magic moment . . .“ geteilt hat.

Einen Magic Moment hat dieses Posting aus dem Wohnzimmer des „Two an a Half Men“-Stars auch den Touristikern in der Hochsteiermark beschert, erzählt Ute Gurdet von der Tourismusregion: „Der Grüne See ist als